

XXIV. GP.-NR

3992 /AB

10. Feb. 2010

zu 4159 /J

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0010-I/4/2010

Wien, am 09. Februar 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Dezember 2009 unter der **Nr. 4159/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend dienstliche Anerkennung des Lehrgangs universitären Charakters „Umweltgefahren und Katastrophenmanagement“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie wirkt sich die Absolvierung des oben genannten Lehrgangs auf die weitere Dienstlaufbahn der Absolventen aus?*
- *Bestehen bei den Auswirkungen auf die Dienstlaufbahn Unterschiede zwischen Offizieren und Unteroffizieren?*
- *Wenn ja, welche?*

Diese Fragen betreffen keine Angelegenheiten meines Vollzugsbereichs.

Ich verweise daher auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 41562/J durch den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport.

Zu Frage 4:

- *Warum wird der erfolgreiche Abschluss nicht auch als Qualifikation für die Verwendungsgruppe A2 anerkannt?*

Hinsichtlich der Kompetenz des Bundeskanzleramtes im Zusammenhang mit Arbeitsplatzbewertungen darf ausgeführt werden, dass der gegenständliche Lehrgang für die Arbeitsplatzbewertung von einzelnen militärischen Arbeitsplätzen (M-Schema) der ABC-Abwehrschule von relevanter Bedeutung ist.

Mit freundlichen Grüßen

